

V.

Behörden, öffentliche Anstalten und sonstige Corporationen.

(Das Kursiv *R* bedeutet: „Ritter“ von Orden, das *I* „Inhaber“ von Ehrenzeichen).

A. Königliche und Kaiserliche Behörden.

Königliches Landgericht.

Siland Nr. 1.

Collegium:

Paschen, Landgerichtspräsident.

Duoadt und Staud, Kammer-Präsidenten.

Martins Rudolf, Lingen, Foesten und Freiherr von Winzingerode, Rätbe.

Lenders, Bachem, Baumeister, Petry, Merlo und Heusgen, Assessoren.

Oeffentliches Ministerium:

Rügeler, Ober-Procurator.

Horten, Klein und Uhles, Staats-Procuratoren.

Instructionsamt I. (Zimmer Nr. 78).

„ II. (Zimmer Nr. 79).

Referendarien:

Berthold Dr. jur., Greiff, von Lilienthal Dr. jur., Schorn, Schmitz,
Petrasch, Meese, Braun, van Rossum, Howahrde, Hünerbein, Krüse-
mann, Altenberg, Dr. Duhr, Schweizer und Klinker.

Secretariat:

Mayer, Ober-Secretair (Zimmer Nr. 23).

Stark, Parquet-Secretair " " 10).

Andermahr, Landger.-Secretair " " 14).

Breuer, Landgerichts-Secretair " " 17).

Jansen, Landgerichts-Secretair " " 6).

Actuarien:

Beyerlein und Speyer.

Advocat-Anwälte:

Deycks Joh. Gottfr., Justizrath.

Koenig Just., Justizrath.

Bloem Jul.

Weber Wilh.

Neuhaus Max.

Kessels Heinrich August, *R*.

Gérard Otto.

Braun Alex.

Zuchellen Johannes.

Neele Eduard.

Thelen.

Dahmen.

Kranz,

Lindenschmidt,

von Hurter Freiherr,

Vossen.

Advocaten:

Dörpinghaus, van Werden und Gid.

Notarien:

Bunge Heinr. Alb., Justizrath, Mengelberg Joh. Heinr. Jos. Rud., Oster
Otto, Lauß Carl.

Notariats-Candidat:

Nühl Franz, Referendar.

Gerichtsvollzieher:

König, Ober, Ferber, Ehler, Layon, Lapp, Blanck, Wille und Kruse.

Königliches Handelsgericht.(Rathhaus, Thurmhofstraße 8, Zimmer Nr. 30 und 31, (2. Stock).
Schnewind H. C., Commerzienrath, Präsident, R.

Richter:

Prüsmann Julius, Schennis Friedrich, Frowein Louis jun., de Weerth
Aug. jun., Ernst Franz.

Ergänzungsrichter:

Reetman Aug., Frowein Aug. jun., in Elberfeld, — Weyersberg Carl,
Commerzienrath in Solingen.
Wink, Dav., Secretair, Kampmann Hülfsecretair.**Königliches Friedensgericht.**(Rathhaus, Thurmhofstraße 8, Zimmer Nr. 28, 2. Stock.)
Stomps Viet. Justizrath, Friedensrichter. Dillenberg H., R. I. und Aug.
Jaeger Ergänzungsrichter.

Gerichtsschreiberei, Eichenstraße 7.

Bremer Rob., Gerichtsschreiber. Caspers Pet. Jos., Hülfgerichtsschreiber.

Königliches Gewerbegericht.(Rathhaus, Thurmhofstraße 8, Zimmer Nr. 34, 2. Stock.)
Simons Morik, Commerzienrath, Präsident R., Jaeger Jacob, Vice-Prä-
sident R., Saur Peter, Secretair. Stork, Hülfsecretair.

Mitglieder:

Elsak, Fr., Meckel Herm., Wolff Dr. Jul., Wolff Gust., Fabrik-Kaufleute.
Emons Wilh., Jaeger Jac. und Weegmann Wilh., Werkmeister.

Stellvertretende Mitglieder:

Frowein Rudolf, Glanz Julius, Lucas Julius, Schmidt Pet. Ludwig,
Weyerbusch Carl, Fabrik-Kaufleute.
Hartwig Pet., Korff Gust., Mähler Pet. Ferd. u. Voos Carl, Werkmeister.

Königliches Erbschaftssteuer-Amt und Stempel-Fiscalat.

(Wendahlerstraße 48.)

Jacobs, Regierungs-Assessor und Stempelfiscal, zugleich Vorstand des Erbschaftssteuer-Amtes.

Schneider, Provinzial-Steuer-Secretair I.

Bleich, Bureau-Assistent R.

Königliches Landraths-Amt des Stadtkreises,

mit dem Oberbürgermeister-Amte verbunden (Seite 10).

Königliche Arresthaus-Verwaltung.

(Kluserstraße 7 u. 9.)

Bender August, Ober-Inspector.

Schellmann Friedrich, Inspector.

Kasten Friedrich, Rendant.

Wander Theodor, Secretair.

Unterbeamte:

Berning Franz, Hausvater.

N. N., Ober-Aufseher (vacat).

Wascher Johann, Werkmeister.

Buck Johann Baptist, Werkmeister.

Außerdem 19 Aufseher und 2 Aufseherinnen.

Königliche Kreisbau-Verwaltung.

(Die Stadtkreise Elberfeld, Barmen u. den Kreis Mettmann umfassend, mit Ausnahme der Bürgermeisterei Mettmann, für Land- und Wasserbauten und Vorfluth-Angelegenheiten an der Wupper und den übrigen kleinen Gewässern.)

Vormann Karl, Bau-Inspector. (Berliner Straße Nr. 46.)

Bergisch-Märkische Eisenbahn.

A. Königliche Eisenbahn-Direction.

(Verwaltungs-Gebäude, Döppersberg Nr. 41.)

Mitglieder der Direction:	Fleck, Reg.-Assessor R. (3 B. in Berlin).
Zonas, Geh. Reg.-Rath, Vorstehender R.	Brede, Reg.-Ass., administr. Mitglied.
Plange, Geh. Reg.-Rath, technisches Mitglied R.	Dr. G. Schulz, Regierungs-Assessor, administr. Mitglied.
Brandhoff, Reg.- und Baurath, technisches Mitglied R.	Hoyer, Reg.-Assessor, administr. Mitgl.
Stambke, Eisenbahn-Director, technisches Mitglied R.	Rudolph, Baurath, techn. Mitglied R.
Witte, Reg.-Rath, administr. Mitglied.	Hilfsarbeiter der Direction.
Wehrmann, Reg.-Rath, administr. Mitglied.	Schnarr, Rechnungs-Rath.
	Thomae, Regierungs-Assessor.
	Förster, Regierungs-Assessor.
	Hoppenstedt, Regierungs-Assessor.

Kuester, Eisenbahn-Bau-Inspector.
 Schepers, Eisenbahn-Bau-Inspector.
 Garke, Eisenbahn-Bau-Inspector.
 Heine, Hilfsarbeiter.

Generalien-Büreau.

Vorstand: Eisenbahn-Secretair Kuhlmann.

Haupt-Kasse.

Rendant: Rechnungs-Rath Schüler R.

Betriebs-technisches-Büreau.

Vorstand: Eisenbahn-Bau- und Betriebs-Inspector Emmerich und Eisenbahn-Bau- und Betriebs-Inspector Hassentamp.

Maschinentechnisches-Büreau.

Vorstand: Maschinen-Inspr. Spoerer.

Expeditions- und Reclamations-Büreau.

Vorstand: Güter-Inspector Lesmeister.

Tarif-Büreau.

Vorstand: Bahn-Controleur Schäfer.

Bautechnisches Büreau.

Techn. Vorstand: Eisenbahn-Bau- und Betriebs-Inspector Naumann.

Administ. - Vorstand: Rechnungs-Rath Elkemann.

Personen-Controle.

Eisenbahn-Secretair Engelhardt, Vorsteher.

Güter-Controle.

Eisenbahn-Secretair Knoop, Vorsteher.

Wagen-Controle.

Betriebs-Controleur Jansen, Vorsteher.

Central-Materialien-Verwaltung.

Eisenbahn-Secretair Boeringer, Vorsteher.

Telegraphen-Inspection.

Telegraphen-Inspector Strenzel.

Haupt-Werkstätte.

Wittmann, Maschinenmeister.

Bartsch, Werkstätten-Vorsteher.

Bau-Inspection.

Hattenbach, Eisenbahn-Baumeister.

Wollanke, Eisenbahn-Baumeister.

Stations-Vorsteher.

Basgen (Döppersberg).

Ruhn (Steinbeck).

Güter-Expedition.

Winnacker, Expedient (Döppersberg Gilgut-Expedition).

Momburg, Güter-Expeditions-Vorsteher, Nelles, Güter-Expedient und

Antoni, Stations-Assistent für den Güterdienst (Steinbeck).

B. Reputation der Actionaire.

Vorsitzender: Eisenbahn-Directions-Präsident Danco, R.

Vorstand des Büreaus: Rechnungs-Rath Vormann.

Kaiserliches Post-Amt.

(Morianstraße 13-15).

(Brief-, Geld- und Packet-Aannahme an den Wochentagen von 7 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends; an Sonntagen von 7 bis 9 Uhr Morgens und von 5 bis 8 Uhr Abends; an den gesetzlichen Feiertagen: Neujahrstag, Geburtstag des Kaisers, Charfreitag, 2ter Ostertag, 2ter Pfingsttag, Buß- und Bettag, Allerheiligentag, die beiden Christfeittage, sofern nicht einer derselben auf einen Sonntag fällt) von 7 $\frac{1}{2}$ -9 $\frac{1}{2}$ Uhr Morgens, von 11 $\frac{1}{2}$ -2 Uhr Nachmittags und von 4 bis 8 Uhr Abends.)

Zur Hofen, Postdirector R.

Wolters, Ober-Postcommissar, Kassirer.

Hammer, Ober-Postsecretair.

Dhnesorge, Ober-Postsecretair.

Herbst, "

Buerdorff, "

Röllin, Krüger, Hönings, Lübeck, Michalko, Dormagen, ten Elsen, Gödderz, Beelig, Kroll, Ellendt, Theiß, Rose, Kinzel, Bek, Finke, Emminghaus, Meyer, Hallen, John, Behrendt, Postsecretaire.
 Bünnings, Hendrichs, Janssen, Möllers, Kerschkamp, Grebe, Hennen, Müller, Müge, Boble, Lützenkirchen, Post-Assistenten.
 Mühlfordt, Esken, Knitter, Hayner, Post-Praktikanten.
 Dickel und Kemmerich, Postgehülfen und 89 Unterbeamte.

Außer dem Postamte befinden sich in der Stadt noch **Postanstalten**:

- 1) am Bahnhofe,
- 2) in der Auerstraße Nr. 59.

Die erste ist mit einer Telegraphen-Anstalt verbunden. Bei beiden Anstalten ist die **Annahme** von Postsendungen unbeschränkt, es findet bei beiden auch der Verkauf von Postwerthzeichen und Formularen zu Postanweisungen, Postkarten u. s. w. Statt; bei der Anstalt 2 werden auch Wechselstempelmarken und Vordruckblätter zu Wechselln verkauft. — Eine **Verkaufsstelle für Freimarken**, Formulare u. ist bei Wittwe Buchenau Berlinerstraße Nr. 41.

Von Elberfeld abgehende Personenposten.

nach	Abg.	Uhr	Vorm.:	über	Döppersberg (Bahnhof)	Personengeld.
Eronenberg I.	9					30 Pf.
" II.	" 2		Nachm.:	Haltestelle	Steinbeck	30 Pf.
" III.	" 7 ⁴⁵		Abends	Hahnerberg		40 Pf.
" IV.	" 9 ⁵		"	Eronensfeld		50 Pf.
			"	Eronenberg		70 Pf.

nach	Abgang	Uhr	über	Personengeld.
Sprochhövel	5 ⁴⁵	Nachmittags	Uellendahl	Mark — 40 Pf.
			Hohrath	" — 60 "
			Herzkamp	" — 90 "
			Dräting	" 1 30 "
			Obrdieshausen	" 1 50 "
			Sprochhövel	" 1 70 "

Kaiserliches Telegraphen-Amt.

(Moriensstr. 13—15, 1. Stock.)

(Die Dienststunden sind: im Sommer von 7 Uhr Vorm. bis 12 Uhr Nachts, im Winter von 8 Uhr Vorm. bis 12 Uhr Nachts; bis 8 Uhr Abends befindet sich die Telegramm-Annahme-Stelle im Erdgeschoße, dem Postanweisungs-Büreau gegenüber; von 8 Uhr Abends bis 12 Uhr Nachts werden die Telegramme vom Apparatensaale aus (Postgeb. 1. Stock) in Empfang genommen.)

Lohmeier, Telegr.-Inspector, Vorsteher, (Dienstwohnung Postgebäude).

Telegraphen-Secretair Neumann.

Wallbaum, Hommerich, Stange, Palant, Scharfich, Nagel, Obertelegraphisten und Demmkat, Schieferbecker, Schaacke, Hawerländer, Metzger, Telegraphisten und 7 Unterbeamten.

In das Amt sind 12 Leitungen eingeführt, wodurch dasselbe in den Stand gesetzt ist, mit Berlin, Köln und allen Orten der Umgegend direct zu correspondiren; außerdem ist dasselbe mit dem Bahnpostamte und dem Bahnhofe telegraphisch verbunden, wozu im Ganzen 13 Apparate benutzt werden.

Einige allgemeine Bestimmungen, denen die telegraphische Correspondenz unterworfen ist.

Erfordernisse der Telegramme.

Ein jedes Telegramm muß in deutschen oder lateinischen Buchstaben, beziehungsweise arabischen Ziffern, deutlich und verständlich geschrieben sein. Einschaltungen, Randzusatze, Streichungen oder Ueberschreibungen müssen vom Aufgeber oder seinem Bevollmächtigten becheinigt werden.

Die Adresse der Telegramme muß der Art abgefaßt sein, daß die Zustellung an den Adressaten ohne Nachforschung sofort erfolgen kann.

Bei größeren Städten muß dieselbe die Angabe der Straße und Hausnummer oder die Angabe der Berufsart enthalten. Ebenso ist die Angabe des Landes, in welchem der Adressort liegt, erforderlich, mit Ausnahme der Fälle, wo dieser eine Hauptstadt oder ein bedeutender Ort ist, dessen Name nicht einer andern Ortschaft angehört.

Die Adresse kann auch in einer verabredeten oder abgekürzten Form niedergeschrieben werden. z. B. statt „Maschinenfabrik von Riedel & Kemnitz“: „Kemriedel“ oder „Riedelkem“ oder „Maschinenriedel“.

Eine derartige Vergünstigung wird einem Adressaten aber erst nach vorher getroffener Vereinbarung mit dem Telegraphenamte seines Wohnsitzes und nach erfolgter Entrichtung einer Gebühr von 30 Mark für das Kalenderjahr zugestanden. Diese Vergünstigung erlischt, falls die Verabredung nicht verlängert wird, mit dem Ablaufe des 31. December des Jahres, in welchem die Gebühr entrichtet worden ist.

Collationirte Telegramme sind Telegramme, welche von jedem bei der Abtelegraphirung derselben mitwirkenden Amte vollständig wiederholt verglichen werden, und zwar geschieht dieses, um die richtige Uebernittelung soviel als möglich zu sichern.

Wünscht der Aufgeber, daß sein Telegramm collationirt werde, so hat er vor die Adresse den Vermerk „T. C.“ zu setzen. Die Gebühr hierfür beträgt die Hälfte der für das Telegramm selbst erhobenen Gebühr.

Gewährleistung und Beschwerden.

Die Telegraphen-Verwaltungen leisten für die richtige Uebersendung der Telegramme oder deren Uebersendung und Zustellung innerhalb bestimmter Fristen keinerlei Gewähr. Es wird jedoch erstattet:

1. die volle Gebühr für jedes Telegramm, welches durch die Schuld der Telegraphen-Verwaltung gar nicht oder mit bedeutender Verzögerung in die Hände des Adressaten gelangt ist;
2. die volle Gebühr für das collationirte Telegramm, welches in Folge von Verstümmelung erweislich seinen Zweck nicht hat erfüllen können.
3. der Theil der Gebühren, welcher im Falle der Unterbrechung einer unterseelischen Telegraphen-Linie auf die nicht telegraphisch durchlaufene Strecke entfällt, nach Abzug jedoch der Kosten, welche etwa für die nicht telegraphische Weiterbeförderung vorauslagt sind.

Der Anspruch auf Rückerstattung der Gebühr muß im europäischen Verkehre innerhalb zweier Monate, im außereuropäischen innerhalb 6 Monate bei der Ursprungs-Verwaltung anhängig gemacht werden.

Diesen Reclamationen des Aufgebers müssen beigelegt sein:

- a) eine schriftliche Erklärung des Adressantes oder des Adressaten, wenn das Telegramm nicht ausgehändigt ist;
- b) die dem Adressaten zugestellte Ausfertigung des Telegramms, wenn letztere entsetzt oder wesentlich verzögert worden ist.

Die etwa zu viel erhobenen Gebühren werden stets zurückerstattet, ebenso ist aber der Aufgeber verpflichtet, irrtümlich zu wenig erhobene Gebühren nachzahlen, sowie auch für die Gebühren, welche von dem Adressaten nicht eingezogen werden können, aufzukommen.

Statistische Notiz.

Auf dem hiesigen Amte wurden im Jahre 1875 folgende Depeschen bearbeitet:

aufgegebene Telegramme	42,711 Stück
angekommene	41,987 "
Durchgangs-Korrespondenz	35,314 "
Summa	120,012 Stück.

Die Gesamt-Einnahme an erhobenen Gebühren betrug 54,574 Mark 79 Pfg., und zwar aus dem internen Verkehr 24,957 Mark 51 Pfg., aus dem nicht internen Verkehr 29,617 Mark 28 Pfg.

Königl. Hauptsteuer-Amt.

(Zollstraße Nr. 2 und 4.)

(Dienststunden in den Monaten October bis Februar Vorm. von 8—12 und Nachm. von 1—5 Uhr, in den übrigen Monaten Vorm. von 7—12 u. Nachm. von 2—5 Uhr.)

Neugebauer, Steuer-Rath und Dirigent. Caemmerer, Haupt-Amts-Rendant. Heßdoerffer, Haupt-Amts-Controleur.

Außerdem :

2 Ober-Steuer-Controleure. 4 Haupt-Amts-Assistenten. 1 berittener Steuer-Aufseher. 9 Fuß-Steuer-Aufseher. 1 Amtsdienner.

Steuer-Expedition am Bahnhof Steinbeck.

Wellenberg, Ober-Steuer-Controleur, Expeditions-Vorsteher.

Außerdem:

3 Haupt-Amts-Assistenten. 3 Steuer-Aufseher. 1 Amtsdienner.

Königliches Hypothekenamt.

(Berl. Gesundheitsstr. Nr. 103).

Schaeffer, Hypothekenbewahrer.

Königliches Kreisphysikat.

Feldmann, Franz, *R. I.* Sanitätsrath, Kreisphysikus für den Stadtkreis Eberfeld und den Kreis Mettmann.

Reichsbankstelle.

Lügeler, Oberprocurator, Justitiarius.

Schwarz, Director, *R.* erster Vorstandsbeamte.

Möschke, Rendant, zweiter Vorstandsbeamte.

Königliche Grund- und Gebäude-Kataster-Controle.

(Hofauerstr. 26.)

Geometer Müsken, königlicher Kataster-Controleur.

Königliche Steuerkassen.

I. Empfangs-Bezirk.

(Empfangsstunden täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und des Mittwochs- und Samstags-Nachmittags von 9—12¹/₂ und von 2¹/₂—5 Uhr, in der Winterzeit jedoch nur bis zum Eintritt der Dunkelheit.)

Müller Christ, Steuer-Einnehmer (Neunteich Nr. 62).

Vohausen, Gehülfe.

II. Empfangs-Bezirk.

(Empfangsstunden wie vorstehend.)

Caesar Franz, Steuer-Einnehmer (Brillerstraße Nr. 9).

Becker, Gehülfe.

Bereidete Geometer.

Lepdecke Friedrich, Troststr. 12, Müssen Herm., Hofauerstr. 26, u. Nohl
Wilh., Laurentiusstr. 26.

Handelskammer für Elberfeld.

(Secretariat: Königsstraße Nr. 126. — Sitzungsaal: Thurmhofstr. Nr. 8,
Rathhaus Zimmer Nr. 15.)

Meckel W., Commerz.-Rath, I. Präsident.

Schöller August, II. Präsident.

Hoette C. R., Secretair.

Mitglieder:

Boeddinghaus Wilh., jun.

Esser Ferd.

Frowein Louis, jun.

Gebhard Gustav, Consul, R. I.

Heimendahl Friedrich.

Jung C. A.

Lehning Ernst.

Lucas Julius.

Strücker F. W.

Schlösser Carl.

Schmerfeld Ernst.

Schmidt Johannes.

Schniewind H. C., Commerzienrath, R.

Simons L., R.

Tillmann Julius.

Wehrmann, Reg.-Rath.

B. Städtische Behörden u. Korporationen.

(Rathhaus, Thurmhofstraße 8.)

(Die Geschäftsführung des Oberbürgermeister- und Landrath-
Amtes ist in drei Abtheilungen zerlegt. Die I. Abtheilung bildet die
Verwaltung der Steuer-, Schul-, Militär- und Bausachen; die II. Abthei-
lung die des Armenwesens und die III. Abtheilung die der Polizei-
Angelegenheiten.)

Jaeger Adolf, Ober-Bürgermeister und Landrathsamts-Verwalter des Stadt-
kreises R. u. I.; Inhaber der goldenen Amtskette. (Rathhaus, Zimmer
Nr. 16, eine Treppe hoch) Sprechstunde: Vormittags v. 11— $\frac{1}{2}$ 1 Uhr.

Bonstedt J., Gerichts-Assessor a. D. R., erster (besoldeter) Beigeordneter,
(Zimmer Nr. 22.)

Dieze Theodor, Kaufmann, zweiter Beigeordneter, Mitglied des Herren-
hauses und des Provinzial-Landtages, R. u. I. (Zimmer Nr. 17.)

Lütje, Gerichts-Assessor a. D. dritter (zweiter besoldeter) Beigeordneter,
(Zimmer Nr. 24.)

Platzhoff Gust., Rentner, vierter Beigeordneter.

Prell Andreas, Kaufmann, fünfter Beigeordneter, Vorsitz der städtischen
Armen-Verwaltung, Reichstagsabgeordneter der Städte Elberfeld-Barmen.
R. u. I. (Zimmer Nr. 37.)

Stadtverordneten - Versammlung.

(Sitzungsaal, Zimmer Nr. 15.)

Bühlhoff Rudolf.	Rünne Herm. Dr. med.	Schmerfeld Ernst.
Demrath Gottfried.	Lehning Ernst.	Schmidt Reinhart.
Dillenberg Herm. R. u. I.	Lohoff August.	Simons Walthar.
Ernst Franz.	Meckel Herm.	Stambke M., Eisenbahn-
Gebhard Gust. Consul.	Mengelberg H., Notar.	Director.
Graf Ed., Sanitätsrath,	Neuhaus M., Adv.-Anw.	Strücker Fr. Wm.
Dr. med. R.	Neviandt Eduard, Com-	Weerth de, Aug. R.
Kayser Rudolf.	merzienrath, I.	Weyermann Aug., I.
Koehler Carl Aug.	Posse Leander.	Wichelhaus Robert, R.
Koenig Justus, Justizr.	Sanner J. F.	Wülfing Frd. Herm., R.
Krugmann Friedrich.	Schlieper Gustav, jun.	

Städtische Finanz-Commission.

Vorsther: Der Ober-Bürgermeister.

Stadtverordneter:	Vacat.	} Mitglieder.
"	F. Ernst.	
"	R. Schmidt.	
"	R. Wichelhaus,	

Städtische Bau-Commission.

Vorsther: Der Ober-Bürgermeister.

Stadtverordneter:	H. Dillenberg,	} Mitglieder.
"	R. Kayser,	
"	C. Köhler,	
"	H. Meckel,	
"	Adv.-Anw. M. Neuhaus,	
"	Gust. Schlieper jun.	
"	Eisenbahndirect. M. Stambke.	
Baumeister:	Bogdt,	
Stadtbaumeister:	Mäurer,	

Bureau-Personal.

Reich F. H., I. (Zimmer Nr. 21, I. Abtheilung). (Redacteur des vorliegenden Adress- und Bürger-Handbuchs).	} Stadtsecretäre.
Schüler Gust. (Zimmer Nr. 14, I. Abtheilung).	
Schuhoff Jul., I. (Zimmer Nr. 14, I. Abtheilung).	
Schwanenberg F. (Zimmer Nr. 37, II. Abtheilung).	
Standesamt: Clement C., Standes-Beamter. (Zimmer Nr. 18).	

Anderer Angestellte der Abth. I u. II:

Becker F., (Zimmer Nr. 39, II. Abth.), Essers G. A., (Zimmer Nr. 19, I. Abth.), Loellner, (Zimmer Nr. 23, I. Abth.), Weber L., Zimmer Nr. 27, I. Abth.), Secretäre; Brind, Wilhelmi, Registratoren; Albert H., Gramer, Dewald, Gerhards, Hoffmann, Keith, Linde, Röder, Koehler, Wenzel, Bureau-Assistenten; Hein, Hense, Lucas, Schmitz, Schöhoff, und Sellmann, Kanzlisten.

Stadtbauamt.

(Zimmer Nr. 32 und 36, 2, Stock.)

Mäurer, Stadtbaumeister. (Sprechstunden: Vorm. von 11 $\frac{1}{2}$ —12 $\frac{1}{2}$ Uhr, Nachm. von 6—7 Uhr.)

Kirberg erster und Laue zweiter Bau-Assistent.

Solbach, Schöneis und Emmert, Assistenten für Neubauten und Bauzeichner, Siftig, Bauschreiber.

Gies I. und Erb I., städt. Wegeaufseher.

Gemeindekasse.

(Zimmer 9 und 10 Erdgesch.)

(Empfangsstunden täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, und am Mittwoch, sowie am Samstag-Nachmittag, von 9—12 und von 2—5 Uhr; zur Winterzeit jedoch nur bis zum Eintritt der Dunkelheit.)

Böddinghaus Ed., Stadtkrentmeister.

Strack, Kirschbaum, Assistenten.

Maas, Linde und Winand, Kanzlisten.

Heise, I. Meißner I. und Brockhinke, Executoren.

Städtische Sparkasse.

(Zimmer 35, 2. Stock.)

(Einz- und Auszahlungen finden täglich, mit Ausnahme der Samstage, Sonn- und Feiertage, in den Stunden von 9—12 Uhr Morgens und von 3—5 Uhr Nachmittags statt; nach näherer Bestimmung des §. 11 des Statuts vom 5. Febr. 1867 werden 4, 3 $\frac{1}{2}$ und resp. 3 $\frac{1}{2}$ Zinsen gewährt. Die geringste der einzelnen Einlagen ist 3 Mk., die höchste 600 Mk.)

Verwaltung:

Beigeordneter Dieke, Vorsitzer.

Mitglieder:

a) aus der Stadtverordneten-Vers.

F. Ernst.

Ernst Lehning.

A. Weyermann.

Rob. Wichelhaus.

b) aus der Bürgerschaft:

R. L. Friderichs.

Andr. Prell.

Carl Wolff.

Schmiz A., Rendant. Clostermann, Buchhalter. Coquelin, Assistent.

Städtische Armenverwaltung. (II. Abth.)

(Secretariat: Rathhaus, Neubau, Zimmer Nr. 37—39, 2 Treppen hoch.)

Prell Andr., Beigeordneter, R. I. Vorsitzender.

Walthers Simons, stellv. Vorsitzender.

Stadtverordneter F. W. Krugmann.

" Notar Mengelberg.

" F. G. Wülfing, R.

Kaufmann Karl Wolff.

Kaufmann Aug. Jaeger.

Consul Wilhelm Döring.

Ober-Arzt der städt. Kranken-Anstalten:

Dr. med. Bruno Claus, R. I.

} Mitglieder.

(Die Verwaltung umfaßt 18 Bezirke, jeder Bezirk enthält 14, zusammen 252 Quartiere, unter Bezirks-Vorstehern und Armenpflegeren.)

Direction des städtischen Armenhauses.

(Anstaltsgebäude: Neunteicherstraße Nr. 1.)

Stadtverordneter Wichelhaus Rob. R. Vorsitzender.

Kaufmann Karl Weyerbusch, Rentner Rob. Wülffing, R. I., Mitglieder.
Karl Schulze, I., Vorsteher.**Kuratorium des städtischen Waisenhauses und der städtischen Anstalt für verlassene Kinder, sowie der Präparanden-Anstalt für Volksschullehrer (aus Zöglingen der Waisen- und Anstaltsschule.)**

(Anstaltsgebäude: Arrenbergerstraße Nr. 23.)

Beigeordneter Dieke, Vorsitzender.

Stadtverordneter W. Simons. Stadtverordneter F. G. Wülffing. Kaufmann
Karl Wolff. Kaufm. Alfr. Bunge. Mitglieder. Karl Boff, Director.
Dehmlow, Secretair.**Direction der städtischen Kranken-Anstalten.**

(Anstaltsgebäude: Arrenbergerstraße Nr. 10 und 12.)

Stadtv. Ed. Neviandt, Rentner Aug. Jaeger, Vorsitzende.

Beigeordneter A. Press.

Stadtverordneter W. Simons.

Stadtverordneter Ernst Schmerfeld.

Anstalts-Ober-Arzt Dr. B. Claus, R. I.

} Mitglieder.

Vorsteher: Wilh. Köster. Secretair: B. Schäfer I.

Die städtischen Krankenanstalten eröffnen Abonnements:

1. Jahres-Abonnements und Sechsmonatliche Abonnements, anfängend an irgend einem Tage des Jahres und endigend nach je 12 oder 6 Monaten, für Diensthoten, Handwerkslehrlinge, einzelnstehende Knechte, Tagelöhner, Fabrikarbeiterinnen, Näherinnen, Wärterinnen u. s. w. Das Benutzungsrecht beginnt 4 resp. 6 Wochen nach der Anmeldung und Zahlung und dauert alsdann volle 12 resp. 6 Monate. Der Preis beträgt 6 resp. 3 Mark.

2. Jahres-Abonnements zum ermäßigten Pflegesatz für Einzelnstehende und Familien. Die Anmeldung kann zu jeder Zeit erfolgen. Das Abonnement wird mit 3 Mark für jede Person bezahlt. Das Benutzungsrecht beginnt 4 Wochen später. Während der alsdann folgenden 12 Monate wird von dem Abonnenten bei eintretender Krankheit und erfolglicher Aufnahme in das städtische Krankenhaus während der Dauer der Verpflegung ein Pflegesatz von 50 Pfg. pro Tag im Voraus für je sieben Tage bezahlt.

Die Dauer der Behandlung innerhalb der Abonnementszeit ist an keine bestimmte Frist gebunden und unterliegt lediglich dem Ermessen des Oberarztes oder seines Stellvertreters.

Die Abonnements gelten auch für an den Pocken und an der Cholera erkrankte einheimische Abonnirte. Solche Kranke finden Aufnahme in der städtischen Anstalt für epidemische Krankheiten.

Anmeldungen werden täglich im Neubau des Rathhauses, 2 Treppen hoch, und im Krankenhause selbst entgegengenommen.

Die zur Berechnung kommenden Pflegesätze betragen:

a) im städtischen Krankenhause:

I. Klasse	5 Mk.	} ausschließlich der Medicamente.
II. Klasse		
a. für Einheimische	3 "	
b. für Auswärtige	3 " 50 Pfg.	

Wenn jedoch der Kranke in II. Klasse ein besonderes Zimmer für seinen alleinigen Gebrauch beansprucht, so werden diese Sätze erhöht

- | | |
|-----------------------------------|--------------------------------|
| a. für Einheimische auf 4 Mk. | } ausschließl. der Medicamente |
| b. für Auswärtige auf 4 „ 50 Rpf. | |

III. Klasse

- | | | |
|-------------------------------------|----------|---------------------------------|
| a. für einheimische Erwachsene | 1 Mk. | } einschließl. der Medicamente. |
| Kinder bis zu vollend. 12. Lebensj. | 70 Rpf. | |
| b. für auswärtige Erwachsene | 1 „ 20 „ | |
| Kinder bis zu vollend. 12. Lebensj. | 90 „ | |

b) im städtischen Irrenhause:

I. Klasse 3 Mk. ausschließlich der Medicamente.

Bei längerer Dauer der Verpflegung kann dieser Satz für Einheimische bis auf 2 Mk. ermäßigt werden.

II. Klasse

- | | | |
|---------------------|---------------|-----------------------------------|
| a. für Einheimische | 1 Mk. 25 Rpf. | } einschließlich der Medicamente. |
| b. für Auswärtige | 2 Mk. — | |

In beiden Anstalten wird für alle Klassen der Verpflegung, der Tag der Aufnahme und der Tag der Entlassung jeder als voller Tag gerechnet.

Direction der städt. Anstalt für epidem. Krankheiten.

(Ostersbaumerstr. 39.)

Stadtverordneter Rob. Wichelhaus, Vorsitzender.

Stadtverordneter Sanitätsrath Dr. med. E. Graf,	} Mitglieder.
Kaufmann Karl Weyerbusch,	
Rentner Rob. Wülfing,	

Hausvater W. Groß.

Täglicher Anzeiger für Berg und Mark.

(Erscheint zum Besten der Armen.)

Kuratorium.

Vorsitzender: Der Oberbürgermeister.

Stadtverordneter: H. Mengelberg	} Mitglieder.
„ N. Wichelhaus	
„ F. H. Wülfing.	

Redaction und Expedition im Rathhause.

Gantter Dr. G., Redacteur, (Zimmer Nr. 11, Sprechstunde Vormittags von 11 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr).

vom Bauer Rich., Expedient und Kassirer (Zimmer Nr. 8).

Polizei-Personal (III. Abth.).

Gahne, Ob. Polizei-Inspector I. (Zimmer Nr. 6).

Arndt Heinr., Polizei-Commissar I. (Zimmer Nr. 5) (II. Polizei-Bezirk).

Brouwers, Polizei-Commissar I. (Zimmer Nr. 2) (I. Polizei-Bezirk).

Härter, Polizei-Commissar I. (Zimmer Nr. 3) (III. Polizei-Bezirk).

Leleus, Polizei-Commissar und Polizei-Anwalt I.

Pullen, Kanzlist. (Zimmer Nr. 1).

Rotermund, Polizeiwachtmeister I.

Außerdem sind vorhanden: 14 Polizei-Sergeanten; 1 Gefangenewart; 22 Schutzmänner; 1 Marktmeister; 3 Förster und 47 Nachtwächter.

II. Bureau=Personai.

Carls, Polizei-Secretär, I. (Zimmer Nr. 4).

Tiefensee, Polizei-Registrator (Zimmer Nr. 4).

Eicker, Heinrichs und Müller, Kanzlisten (Zimmer Nr. 4).

Lenzen, Wachtmeister und Büreaugehülfe (Zimmer Nr. 3).

Hammacher, Wachtmeister und Büreaugehülfe (Zimmer Nr. 5).

Casse, Wachtmeister und Büreaugehülfe I. (Zimmer Nr. 2).

Berfe, Paß-Expedient, Linde, Schniewind, Weber, Kanzlisten (Zimmer Nr. 25, Eingang: Nebenbau, Burgstraße).

Die **Polizeiwachtstube** befindet sich im Rathhause Zimmer Nr. 7,
Eingang: Burgstraße.

Kastellan des Rathhauses: H. Schwamborn, (Thurmhofstraße Nr. 8,
Eingang Burgstraße).

Stadtdiener: Grunefeld, Oberheidtmann, Rieger, Schmeiß und Welsert.
Drucker a. d. städt. autographischen Presse: Carl Kober.

I. Wer zum Zwecke des Umzuges seinen Wohn- oder Aufenthaltsort und damit zugleich Oberviertel verlassen will, ist verpflichtet, vor seinem Abzuge im Rathhause (Zimmer Nr. 26) — Eingang Burgstraße — unter Vorlegung seiner Staats- und Communalsteuer-Zettel sich persönlich oder schriftlich abzumelden und anzugeben, wohin er zu verziehen gedenkt. Ueber die erfolgte Abmeldung wird eine Abmelde-Bescheinigung (Abzugsattest) ertheilt.

Wer in Oberviertel seinen Aufenthalt nehmen will, hat sich innerhalb dreier Tage nach dem Anzuge (ebendasselbst Zimmer Nr. 26) unter Vorlegung der ihm an seinem früheren Wohnorte ertheilten Abmelde-Bescheinigung (Abzugs-Attest) persönlich oder schriftlich anzumelden bezw. auf Erfordern über seine Angehörigen, seine persönlichen Steuer- und Militärverhältnisse Auskunft zu geben. Ueber die erfolgte Anmeldung wird Bescheinigung (Anmeldebeschein) ertheilt.

Wer seine Wohnung innerhalb der Stadt wechselt, ist verpflichtet, dies innerhalb dreier Tage (Zimmer Nr. 26) persönlich oder schriftlich zu melden. Ueber die geschehene Meldung wird eine Bescheinigung ertheilt.

Zu den vorgenannten Meldungen sind auch Diejenigen, welche die betreffenden Personen als Miether, Diensthboten oder in sonstiger Weise aufgenommen haben, innerhalb sechs Tagen nach dem Ab-, An- oder Umzuge verpflichtet, sofern sie sich nicht durch Einsicht der bezüglichen polizeilichen Bescheinigungen von der bereits erfolgten Meldung Ueberzeugung verschafft haben.

Zu widerhandlungen unterliegen nach der Regierungs-Verordnung vom 14. März 1874 (Amtsblatt vom 1874, Seite 127) einer Geldbuße bis zu 30 Mark.

II. Jeder Diensthbote ist bei Strafe von 1—6 Mark verpflichtet, sich mit einem Gefindebuche zu versehen. — (Pol.-Verord. d. K. Reg. vom 28./12. 54, Amtsblatt vom 1855, Seite 3).

III. Die Anmeldung zum Betriebe eines selbstständigen steuerpflichtigen Gewerbes muß, außer der polizeilichen Anmeldung im Rathhause, (Nebenbau Zimmer Nr. 23, Eingang Burgstraße), geschehen.

Steuerpflichtig ist jedes Handels- und Fabrikgeschäft, das Gewerbe der Handelsagenten, Makler, Commissionäre und Photographen etc., der Bäcker und Metzger, der Wirthe, Speisewirthe und Vermiether von (drei oder mehr heizbaren) möblirten Zimmern, der Brauer und Müller, ferner jeder Handwerksbetrieb, wenn 2 Gehülfen — oder 1 Gehülfe und 1 Lehrling — oder 3 Lehrlinge beschäftigt, — oder wenn fertige Waaren zum Verkauf feilgehalten werden, das Gewerbe der Weber mit 5 und mehr Stühlen, sowie endlich dasjenige der Hauderer, Fuhrleute und Pferdeverleiher, wenn dasselbe mit 2 oder mehr Pferden betrieben wird.

Wer die Anmeldung unterläßt, verfällt in eine Strafe bis zum vierfachen Betrage der umgangenen Steuer und hat außer-

dem diese Steuer nachzuzahlen. — Unkenntniß schützt ebensowenig als die hin und wieder vorgebrachte irrige Meinung, daß die Anmeldung eines Geschäftes beim königlichen Handelsgerichte behufs Eintragung in's Handelsregister eine besondere Anmeldung zur Gewerbesteuer überflüssig mache.

Wenn ein besteuertes Geschäft eingestellt wird, muß dasselbe abgemeldet werden. Die Gewerbesteuer ist für den Monat voll zu entrichten, in welchem das Geschäft eingestellt worden ist.

Die Abmeldung muß bis zum 8. des auf die Geschäftseinstellung folgenden Monats bewirkt werden.

Wird diese Abmeldung versäumt, so dauert die Verpflichtung zur Zahlung der Gewerbesteuer fort.

IV. Wer ein fremdes Kind im Alter von noch nicht 4 Jahren gegen Entgelt in Kost nimmt, ist verpflichtet, binnen 24 Stunden das Kind nach Namen, Ort und Tag der Geburt, sowie Namen und Wohnort seiner Eltern, bei unehelichen Kindern Namen und Wohnort der Mutter, sowie des Vormundes, bei der Ortspolizeibehörde schriftlich anzumelden.

Uebertretungen dieser Vorschrift werden nach der Verordnung der königlichen Regierung vom 10. September 1874. — Amtsbl. Seite 400 pro 1874 — mit Geldbuße bis zu 30 Mark, im Unvermögensfalle mit verhältnißmäßiger Haft bestraft.

V. Jeder Militärpflichtige, gleichviel ob hier oder auswärts geboren, welcher hier in irgend einem Dienst- oder Lehrverhältnisse u. steht und das 20. Lebensjahr begonnen hat, ist verpflichtet, sich zur Militärstammrolle (im Rathhause, Hauptbau Zimmer Nr. 19 1 Treppe hoch) bei Strafe der Unterlassung noch besonders anzumelden; die auswärts Geborenen haben ihren Geburtschein vorzulegen. (Verordnung der königlichen Regierung vom 3. September 1869 (Amtsbl. Seite 304).)

Städtische Leihanstalt.

(Schlachthaus Nr. 3.)

Verwaltung:

Vorsitzer: Beigeordneter G. Plathhoff.

a) aus der Stadtverordneten-Vers.:

R. Bühlhoff
F. Sanner

Mitglieder.

Haumann Friedr., Verwalter,
Hahn Carl, Rendant,
Reiniger, Julius, Taxator,
Vacat, Magazinier,

b) aus der Bürgerschaft:

Georg Kefler
R. Wülfing R. I.

Mitglieder.

der städtischen
Leihanstalt.

Gewerbliche Unterstützungskassen.

(Büreau: Schlachthaus Nr. 3.)

Rendant: Leihhaus-Verwalter Haumann.

Städtische Gasbereitungs-Anstalt.

Verwaltung:

Vorsitzer: Der Oberbürgermeister.

Gewerbeschuld-director Dr. Artopé,
Stadtverordneter G. Gebhard,
Stadtverordneter Eisenb.-Dir. M. Stambke,
Stadtverordneter Justizrath König,
Rentner Aug. Jaeger.
Adolf Schlieper.
Schwarzer Ehrenfried, technischer Director.
Paul Louis, Werkführer.

Mitglieder.

Ist der Brand gelöscht, so wird dies durch die Läutewerke mittelst 20 hintereinanderfolgenden Tönen angezeigt.

Jeden Tag um 12 Uhr wird die Telegraphen-Anlage untersucht. Die zu dieser Zeit von den Läutewerken gegebenen 12 hintereinanderfolgenden Töne bedeuten daher nicht den Ausbruch eines Brandes.

Eine gedruckte Vorschrift zur Feuer-Meldung mittelst des Telegraphen ist an jeder Feuermeldestelle angebracht.

Städtischer Obersprizenmeister:

Pothmann Ferd., Kupferschläger, Pumpen- u. Spritzenfabrikant, Hofaue 69.

Städtischer Kaminfegermeister:

Schäfer Friedr., Moriansstraße 4. — Wolf Friedr., Kirchstraße 10.

(Die Schornsteine werden gereinigt:

- 1., die gewöhnlichen Rauchfänge: zweimal im Jahre;
- 2., die Rauchfänge der Bäcker, Brauer, Branntweinbrenner, Schlosser und Schmiede: viermal im Jahre;
- 3., die Rauchfänge in den Barbhäusern: sechsmal im Jahre.

Der Kaminfeger hat jedem Einwohner wenigstens einen Tag vorher sein Eintreffen zur Reinigung anzuzeigen. — Ist dieses geschehen, und der Kaminfeger muß ohne sein Verschulden unverrichteter Sache abziehen, so ist er dennoch zu der Reinigung in der bestimmten Zeit verbunden, der Bewohner muß ihm aber, außer der feststehenden Gebühr, für den vergeblichen Gang eine Entschädigung von 25 Rpf. zur Stelle leisten. — Sollte ein Hauswirth das Reinigen der Kamme in der feststehenden Zeit weigern und den Kaminfeger dreimal nach einander hingehalten haben, so hat dieser davon, behufs polizeilicher Bestrafung des Säumigen, Anzeige zu machen.

Für das gewöhnliche Reinigen ist zu zahlen:

	steigbare	nicht steigbare
	Schornsteine:	
a) für einen einstöckigen	23 Rpf.	20 Rpf.
b) " " zweistöckigen	30 "	25 "
c) " " dreistöckigen	38 "	30 "
d) " " vier- u. mehrstöckigen	48 "	35 "

Wenn Neben-Kamine oder Feueröhre mit gereinigt werden, wird im Verhältniß mehr wie die obige Taxe bezahlt.)

Gymnasium.

(Döppersberg Nr. 19. Amtszimmer parterre rechts.)

Volkmann Diedrich, Dr. Professor, Director. (Sprechstunde täglich von 12—1 Uhr Mittag.)

Greclius Wilh., Dr. Professor, 1. Oberlehrer I.

Steinmeyer Rudolf, Dr. 2. Oberlehrer.

Vacat 3. Oberlehrer.

Petri Gustav, Dr. 4. Oberlehrer. †

Petry Alb., Dr. 5. Oberlehrer. †

Besten Wilh.	1. ord. Lehrer.	Hüssen Friedr., 2. Elementar- (1. Vorschul-) Lehrer.
Evers Mathias,	2. " "	Moormann Pet., 3. Elementar- (2. Vorschul-) Lehrer.
Engel Walthar,	3. " "	Keller Karl, 4. Elementar- (3. Vorschul-) Lehrer.
Pratje Heinr., Dr.	4. " "	Alber, Kaplan, kath. Religionslehrer.
Lutsch Ditto,	5. " "	Auerbach, Dr., israel. Religionslehrer.
Baier Christ., Dr.	6. " "	Hermkes, kath. Religionslehrer an der Vorschule.
Ernst Heinr., Dr. wissenschaftlicher Hilfslehrer.		

Weber Anton, 1. Elementar- (technischer) Lehrer.

Schuldiener: G. Menshausen.

(Ostern 1876: 407 Schüler in 11 Klassen.)

(Herbst 1876: 388 Schüler in 11 Klassen.)

Das vierteljährlich im Voraus zu zahlende Schulgeld beträgt pro Jahr:
 in den Klassen I., II. und III. je 120 Mark,
 " " " IV., V. und VI. je 108 "
 in der Vorschule 75 "

Regulativmäßig sind Gesuche um Schulgeld-Ermäßigung, aus denen der Steuerfah, die Vermögens- und sonstigen einschlagenden Verhältnisse der Petenten ersichtlich sein müssen, am Schlusse des Semesters für das folgende einzureichen. Gesuche, welche später als 8 Tage nach Beginn eines neuen Semesters eingehen, werden für dieses nicht mehr berücksichtigt. — Nur solchen Schülern darf Ermäßigung oder Erlaß des Schulgeldes bewilligt werden, welche sich während eines mindestens halbjährlichen Schulbesuches als zur Erwerbung einer wissenschaftlichen Bildung und einer Unterstützung würdig erwiesen haben. (Auch wenn ein Schüler aus der Vorschule, in welcher grundsätzlich Ermäßigungen nicht bewilligt werden, in die Gymnasialklassen eintritt, muß eine halbjährige Probezeit eingehalten werden). Die Bedürftigkeit der betr. Eltern muß außer Frage gestellt sein, ehe eine Ermäßigung des Schulgeldes bewilligt werden darf. Unter sonst gleichen Verhältnissen sind vorzüglich solche Bürger zu berücksichtigen, welche mehrere Kinder gleichzeitig auf den städtischen höheren Lehranstalten haben. (Programm des Gymnasiums für 1873, Seite 25.)

Curatorium des Gymnasiums.

Vorsitz: Der Oberbürgermeister.

Garnap Pet. von, Kgl. Compatronat- Commissar.	Hassencamp F. W., Dr. theol. Pastor.
Frowein Louis sen., Königl. Com- merzienrath.	Neubaus M., Adv. = Anw., Stadt- verordneter.
Gebhard Gustav, Consul, Stadtver- ordneter.	Simons Walthar, Stadtverordneter. Boltmann Diedr. Dr. Prof., Director. Wülfing F. H., Stadtverordneter.

Realschule I. Ordnung.

Schacht Ludwig, Dr. Director. (Sprechstunden des Directors an den
 Wochentagen Mittags 12 bis 1 Uhr, Nachmittags von 4—5 Uhr im
 Schulgebäude, Herzogstraße 37.)

Fuhlrott, Dr. Prof.	Oberlehrer.	Bochhorn,	prov. Lehrer.
Schmedebier, Dr.	"	Karraß, Dr.	
Krummacher, Dr.	"	Piper, Dr.	wissenschaftl. Hülfsl.
Brennecke, Dr.	"	Fries,	
Kaiser, Dr.	"	Schugt, Dr.	Probe-Candidat.
Müller Gust.,	"	Zeppenfeld,	Zeichenlehrer.
Wendt, Dr.	"	Müller Herm.,	Schreib- u. Gesangl.
Guers, Dr.	ord. Lehrer.	Seuthe,	Vorschullehrer.
Lohmeyer, Dr.	" "	Wendt Herm.,	Vorschullehrer.
Hengstenberg,	" "	Kausch,	Vorschullehrer.
Wugt,	" "	Heyden, Caplan,	kath. Relig.-Lehrer.
Heydenreich,	" "	Auerbach, Dr. Rabb.,	israel. Religionsl.
Castendyck, Dr.	" "	Graeser,	Turnlehrer.

Schulbiener: C. Haas und Montenbroich.

(Ostern 1876: 541 Schüler in 17 Klassen,
 Herbst 1876: 527 " " 17 ")

Die Schulgelbbeträge und die Grundsätze bei Ermäßigungen sind dieselben
 wie beim Gymnasium. (siehe vorstehend.)

Kuratorium der Realschule:

Vorsteher: der Oberbürgermeister.

Kayser Rud., Stadtverordneter.	Dr. Schacht, Director.
Künne Herm. Dr. med., Stadtverordn.	Strücker F. W., Stadtverordn.
Koenig Just., Justizrath, Stadtverordneter.	Wolff-Feldhoff Gust.

Gewerbeschule.

(Weststraße Nr. 7.)

Artopé, Dr. Director. (Sprechstunde an den Wochentagen Mittags von 12—1 Uhr.)

Dr. Adolph, Wallis Th., Kayhengst, Schmitz Ernst, Schemensky, Gerecke H., Adomeit, Merz, Sellentin, Kleinsorge, Morakky, Wächter, Goch, Dr. Hill, Dr. Behrens, Haese, Mädge, Kirschmann, Wolff, ordentliche Lehrer.

Schuldiener: Carl Kreitz.

(Herbst 1876: 341 Schüler in 7 Klassen und 6 Parallelklassen.)

Das vierteljährlich im Voraus zu zahlende Schulgeld beträgt pro Jahr in Prima 72 Mark, Secunda 60 Mark und in den übrigen Klassen 48 Mark.

Mit der Gewerbeschule verbunden ist die Lehranstalt für technische Chemie und die gewerbliche Zeichenschule in demselben Gebäude und unter gleicher Direction.

Kuratorium der Gewerbeschule:

Vorsteher: der Oberbürgermeister.

Handelsger.-Präsident Commerzienrath Schniewind, R.	} Mitglieder.
Stadtverordneter Commerzienrath E. Neviandt, I.	
Fabrikbesitzer Adolf Schlieper,	
Stadtverordneter F. W. Strücker,	
Fabrikbesitzer Louis Simons, R.	
Gewerbeschuldirektor Dr. Artopé,	

Kuratorium der gewerblichen Zeichenschule:

Die vorgenannten Mitglieder des Kuratoriums der Gewerbeschule und außerdem:

von Moad J. W., Anstreichermeister.
Römer P. W., Dachdeckermeister.

Kuratorium der Volksschullehrer-

Fortbildungs-Anstalt.

Vorsteher: der Oberbürgermeister.

Stadtverordneter Notar F. Ernst Mengelberg,	} Mitglieder.
G. Schlieper jun.,	
Kaufmann L. Simons,	
Gymn.-Dir. Prof. Dr. Volkmann,	
Schulpfleger Pastor Dr. theol. Hassenkamp,	
Localschul-Inspector Pastor Friderici.	

Städtische Schul-Commission.

(Das Organisationsstatut über das hiesige Schulwesen, welches sämtliche Schulen, mit Ausnahme des Gymnasiums, der Realschule und der Gewerbeschule umfaßt, datirt vom 3. Febr. 1829.)

Vorsitzer: Der Ober-Bürgermeister.

Mitglieder:

Rünzel R. u. I., Kraft R. u. I., Hassenkamp Dr. theol. I., Geyser, Krummacher R. u. I. und Calaminus, Pastoren der reform. Gemeinde.
Rinck I., Lichtenstein I., Barner I., Beyer I. und Koch, Pastoren der luth. Gemeinde.

Friderici, Pastor der kath. Gemeinde R.

Simons Rob., Dr. med. I., Scholarch der reform. Gemeinde.

Maas Gottfried, Scholarch der luth. Gemeinde.

Frowein Louis sen., Commerzienr. R.

Kirberg Fr.

Wülffing F. S.

Schniewind H. C., R. Commerzienrath,

Präsident des Kgl. Handelsgerichts.

Kost F. A., Kaufmann.

Kessels, Adv.-Anw., R. Deputirter des kath. Kirchenraths.

Oster, Notar, Mitglied des kath. Schulvorstandes.

Bühlhoff Rud., Kaufmann.

Ernst Franz, Kaufmann.

Gebhard G., R. u. I., Kaufm. u. Consul.

Koenig Justus, Justizrath.

Schlieper Gust., jun., Kaufmann.

Strücker F. W., Kaufmann.

Weyermann Aug., I., Kaufmann.

Vollmann Dieblich, Prof. Dr., Gymnasial-Director.

Schacht Dr. L., Realschul-Director.

} Deputirte der reform. Gemeinde.

} Deputirte der luth. Gemeinde.

} Deputirte der Stadtverordneten-Versammlung.

Städtische höhere Töchterschule und Lehrerinnen-Bildungs-Anstalt.

(Schulgebäude: Auerstraße Nr. 59 und Zollstraße Nr. 13 und 15.)

Schornstein Richard, Director R., (Sprechstunden an den Wochentagen, Vormittags von 11—12 Uhr im Schulgebäude auf der Auerstraße.)

Greiffenhagen Dr. } ordentl. wissen- Grebe, } ordentliche

Liebrecht L. Dr. } schaftliche Lehrer. Gramm Theodor. } Lehrer.

Fiedler

Vacat,

} Elementarlehrer.

Steup Ida, Greif Maria, Rickse Laura, Scheuermann Lina, Zigte Anna, Wink Emilie, Lambert Caroline, Krefst Ida, Henn Elise, Harnisch Johanne, Heuser L. Siebel Lina, Rosenbaum, Bergmann und Buchholz ordentliche Lehrerinnen. Kollmeyer, Turnlehrerin.

Wolff Frig, Zeichenlehrer. Kaplan Schlecht, katholischer Religionslehrer. Auerbach Zach. Dr., israelitischer Religionslehrer.

Schuldiener: H. Meier.

Schuldinerin: Wilhelmine Bovermann.

(Ostern 1877: 654 Schülerinnen in 2 Oberklassen, 10 Schul- und 9 Parallel-Klassen.)

Das vierteljährlich im Voraus zu zahlende Schulgeld beträgt pro Jahr:

in Klasse	X	} im vollen Satze	90 Mk.	} Die Grundsätze bei Schulgeld- Ermäßigungen sind dieselben wie beim Gymnasium (siehe vorstehend); die Klassen X, IX und VIII werden als Vorschulen angesehen und in denselben Ermäßigungen grundsätzlich nicht bewilligt.
" "	IX			
" "	VIII			
" "	VII			
" "	VI			
" "	V			
" "	IV	} " " "	120 "	
" "	III			
" "	II			
" "	I	} " " "	132 "	
u. in d. Oberfl.	" " "			90 "

Kuratorium der städtischen höheren Töcherschule:

Hassenkamp, Dr. theol. Pastor	Vorsitz.	Schornstein, Director,	Mitglied.
Schlieper, Adolf, Kaufm.	Mitglied.	von Carnap Peter,	"
de Weerth Aug. jr.,	"	Weyermann Rudolf,	"
Kost P. A.,	"	Wichelhaus Robert R.	"
Rinck Pastor,	"	Wülfing F. Hermann R.	"
Schniewind Friedrich,	"	"	"

Städtische Volksschulen.

Städtischer Schulpfleger für die evang. Schulen:

Hassenkamp F. W., Dr. theol. Pastor.

Vorsitzer der kath. Schulvorstände:

Friderici Fr., Pastor.

- Beck Pet., Hauptlehrer der Friedrich-Wilhelmschule, Distelbeckerstr.
 Breuer Joh. Gregor, Hauptlehrer der Schule für kath. Mädchen, Grünstr.
 Diederichs C., Hauptlehrer der Louissenschule, Bergstr.
 Gund Jos., Hauptlehrer der Schule für kath. Knaben, Bergstr.
 Großgebauer G., Hauptlehrer für evang. Kinder, an der Zimmerstr.
 Geilenteufer W., Hauptlehrer der Schule an der Baustr.
 Hammelsbeck, Joh., Hauptlehrer der Rügenberger Schule.
 Ramphoff, Hauptlehrer der Schule an der Griffenbergerstr.
 Kölker Ernst, Hauptlehrer der Wellendahlerschule.
 Küller Jul., Hauptlehrer der Wüstenhoferschule, an der Carnapstr.
 Krüll Joh., Hauptlehrer der Schule an der Carlsstr.
 Lellmann Friedr., Hauptlehrer für kath. Kinder an der Marienstraße.
 Müser A. W., Hauptlehrer der Thomashofer (luth. Pfarr-) Schule.
 Neumann W., Hauptlehrer der Schule am Neunteich.
 Oré Jul., Hauptlehrer der Schule an der Öbnerstr.
 Pistor Herm., Hauptlehrer der Schule an der Südstr.
 Rausch Dionysius, Hauptlehrer der Arrenbergerschule.
 von der Thüsen Gottfr., Hauptlehrer der Schule an der Trooststr.
 Rothstein Wilh., Hauptlehrer der Habnerfelderschule.
 Rottländer, Hauptlehrer der Schule für kath. Kinder an der Simonsstr.
 Schlupfoten Aug., Hauptlehrer der Auerschule, Auerschulstr.
 Stock Albert, Hauptlehrer der Hofstamper (reformirten Pfarr-) Schule.
 Vollmer Lorenz, Hauptlehrer der Mirkerschule.
 von den Driesch Leo, Hauptlehrer der Schule für kath. Kinder an der Demeerthstr.
 Drescher F. A., Hauptlehrer der Katernbergerschule.

Vof Director, Hauptlehrer der städtischen Waisenhaus- und der damit verbundenen Anstalts-Schule.

Wenzel Rich., Hauptlehrer der Friedrichsschule, an der Friedrichschulstr.

Die Anmeldung zur Aufnahme neuer Schüler findet bestimmungsmäßig am 1. Mai Vormittags 8 Uhr bei dem betreffenden Hauptlehrer statt. Fällt dieser Tag auf einen Sonntag oder Feiertag, so hat die Anmeldung am folgenden Tage stattzufinden.

(Schulgeld wird nicht mehr erhoben; die sämtlichen Schulkosten werden aus der Kommunalsteuer gedeckt.)

Vorstände der Präparanden-Anstalten für
Volkschullehrer:

- a) der reformirten Gemeinde: Pastor Krummacher,
- b) der lutherischen Gemeinde (im luth. Rettungshaus): Past. Barner.
- c) der kath. Gemeinde: Pastor Friderici.

Privat-Elementarschulen.

A. Für Mädchen.

Sarres Emilie, Privatlehrerin, Grünstr. 5.

Schoß Amalie, verehel. Schmitz, Privatlehrerin, Berlinerstr. 53.

B. Für Knaben und Mädchen.

Vindner Walther, Vorsteher, Wirmhof; Köllermann Pet., Vorsteher, Lucasstraße; Wiegand Joh., Privatlehrer an der Schule der luth. St. Petri-Gemeinde, Paradesstraße; Bergmann Helene, Privatlehrerin, (Fröbelscher Kindergarten), Louisestraße; Koch Mine, Privatlehrerin (Fröbelscher Kindergarten), Neunteich; Delfers Johanna, Privatlehrerin, (Fröbelscher Kindergarten), Eblnerstr. 30.

(Außerdem bestehen hier 5 Kinderbewahranstalten.)

Evangelischer Cultus.

Künzel Fr. R. I., Kraft C., R. I., Hassenkamp Dr. theol. F. W., I. Geyser Paul, Calaminus C. A. C. u. Krummacher Karl R. I., Pfarrer der reform. Gemeinde.

Lichtenstein Aug. I., Rind H. W. I., Barner Gottlieb I., Beyer F. I. Koch Aug., Pfarrer der lutherischen Gemeinde.

Feldner Fr. W. Paul Ludw. R., Pfarrer der luth. St. Petri-Gemeinde.

Künzli Jul. u. Bahn Dr. theol. Ad., Pfarrer der niederl.-reformirten Gemeinde.

Katholischer Cultus.

Friderici Friedr. R., Pfarrer der katholischen Gemeinde und Definitor. Hilgers Anton I., Albers Herm. Jos. II., Schlecht Jacob III., Birk Christ. IV., Heyden Michael V., Flecken Andr. Hubert VI. Kaplan der katholischen Gemeinde.

Freie evangel. Gemeinde.

Neviandt Friedr. Heinr., Prediger.

Israelitischer Cultus.

Auerbach Zach. Dr., Rabbiner. Wehstein Magnus, Cantor und Lehrer.

Englische Kirche.

English church. Gemeinde-Saal, Schönegasse. Divine service every Sunday Evening. Chaplain Rev. G. E. Broade M. A. 35 Herzogstrasse Dusseldorf. Assistant chaplain Rev. C. Cadogen Campbell M. A. Churchwarden R. Blanch. Platzhoffstrasse 13. Elberfeld.

Gemeinde-Büreau der evang.-ref. Gemeinde.

Mäuerchenstraße Nr. 6.

Büreaustunden an den Wochentagen von 8—12 und von 2—7 Uhr.
(Verwaltung des Kirchmeisteramtes und Erhebung der Kirchensteuer.)

Gemeinde-Büreau der evang.-luth. Gemeinde.

(Kollerstraße Nr. 4, 2 Treppen hoch.)

Büreaustunden an den Wochentagen von 9—12 und 2 $\frac{1}{2}$ —7 Uhr.
(Kirchensteuer-Erhebung.)

Städtische Krankenanstalten.

(Siehe Seite 13.)

Verwaltung des Bürger-Krankenhauses.

(Auerstraße Nr. 9.)

Wülfing Rob., R. I., Präses.	Platzhof Gust., Deconomie-Deputirter.
Stürmer Heinr., Secretair.	Küpper Gust., Deconomie-Deputirter.
Haasen Ant., Bau-Deputirter.	Kamberg Wilh., Beisitzer des Handwerkerstandes.
Wichelhaus Rob., R., Secretair.	Cornelius Dr., beistgender Arzt.
Kost C. F., Secretair.	Keller Wilh. Dr., Hausarzt.
Frowein Louis jr., Rechnungsführer.	

Verwaltung des St. Joseph-Hospitals.

(Bergstraße Nr. 12.)

Vorsitzer: Friderici Fr., Pfarrer.

Braun, Heinr., Kaufmann.	} Vorstands- Mitglieder.
Breuer F. G., Hauptlehrer, Secretair.	
Brüßermann Wilh., Kaufmann.	
Deycks Gottfr., Justizrath, Adv.-Anw.	
Hilgers A., I. Kaplan.	
Krüll J., Hauptlehrer, Kassirer.	
Niegermann A., Kaufmann.	
Rüter B., Maschinenbauer.	
Thiel J., Schreinermeister.	

Medicinisches Personal.

Graf Sanitätsrath, Dr. med., R. Oberarzt.

Küpper Dr. med., R. Assistentenarzt.

Die Krankenpflege wird von zehn Schwestern aus dem St. Borromäus-Orden besorgt.

Landwehr-Behörde.

Binder, Major z. D. R., Bezirks-Command. in Barmen.
Ange, Seconde-Lieutenant in Barmen.

I. Compagnie.

Springorum, Comp.-Führer, Premier-Lieut. in Elberfeld, Haarhausstr. Nr. 5.
Häuber Gust., Bezirks-Feldwebel, Plateniusstr. 19.

II. Compagnie.

Kessels, Advocat-Anwalt, Compagnie-Führer, Hauptm. R., in Elberfeld,
Berlinerstr. Nr. 102.

Martinich Wilh., Bezirks-Feldwebel, Hochstr. 60.

(Mannschaften, welche aus dem activen Dienst in den Beurlaubtenstand treten, haben sich spätestens innerhalb 14 Tagen — wenn ihnen nicht die zulässige Frist von 4 Wochen vom Truppentheile ausdrücklich erlaubt ist — bei dem betr. Bezirks-Feldwebel zu melden. Ebenso sind alle aus anderen Bezirken nach hier verziehende Militairpflichtige gehalten, die Anmeldung am hiesigen Orte spätestens 14 Tage nach erfolgter Abmeldung bei dem betreffenden Bezirks-Feldwebel zu bewirken.)

Eine gleiche Verpflichtung liegt den Mannschaften des Beurlaubtenstandes (Reserve und Landwehr) und den Ersatz-Reservisten I. Klasse ob, und zwar den letzteren so lange, bis sie zur II. Klasse übertreten.

Von längeren als 14 tägigen Reisen ist den Compagnien Anzeige zu machen. Mannschaften, welche durch ihre bürgerliche Stellung zu öfteren Reisen veranlaßt sind, können von dem Bezirks-Commando auf ihren Antrag von der Meldepflicht entbunden werden; ebenso können Mannschaften, welche nach dem Auslande verziehen, von der Meldepflicht und den Controloversammlungen auf 1 bis 2 Jahre befreit werden.

Mannschaften der Reserve und Landwehr, welche sich gut geführt, können unter friedlichen Verhältnissen, wenn sie beabsichtigen nach außereuropäischen Ländern, — zu denen die Küstenländer des mittelländischen und schwarzen Meeres jedoch nicht gerechnet werden, — zu gehen, zunächst auf zwei Jahre unter Dispensation von Uebungen, jedoch unter der Bedingung der Rückkehr im Falle einer Mobilmachung, beurlaubt werden. Weisen sie nach Ablauf des zweijährigen Urlaubs durch Consuls-Atteste nach, daß sie in einem jener Länder sich eine feste Stellung als Kaufleute, Gewerbetreibende u. d. d. erworben haben, so kann ihnen ein fünfjähriger Urlaub mit Dispensation von den Uebungen und von der Gestellung im Falle einer Mobilmachung gewährt werden. (cf. Verordnung vom 5. September 1867.)

Unter Controle **der 1. Comp.** stehen sämtliche Mannschaften der Garde sowie Provinzial-Cavallerie, Artillerie, Pioniere, Jäger, Train, Deconomie-Handwerker, Unterärzte, Pharmazenten, Lazareth-Gehülfen, Krankenwärter, Zahlmeister-Aspiranten, Militair-Bäcker, Arbeitssoldaten, Marine-Reserven und Seewehr, Superrevidenten, Reclamanten sowie sämtliche Ersatz-Reservisten I. Klasse.

Unter Controle **der 2. Comp.** stehen sämtliche Provinzial-Infanteristen, die Mannschaften, welche zum Eisenbahn-Bataillon designirt sind resp. welche bei demselben gedient haben, sämtliche Invaliden und Recruten.

Königl. Kreis-Ersatz-Commission.

Binder, Major z. D., R., Militär-Vorsitzer.	} permanente Mitglieder.
Dieke, Beigeordneter, R. I., stellv. Civil-Vorsitzer.	

Civil-Mitglieder:

Dillenberg Herm., Stadtverordneter.	} stellvertr. Mitglieder.
Hosfeld Wilh.	
Jaeger Jak., Vice-Präsident des Gewerbegerichts. R.	
Teschemacher Wilh.	

Görk Peter,
Kesseler Georg,
Lohe Richard,
Rübel Peter,

Stadt-Kreis-Commissariat des Nationaldanks für Veteranen.

von Carnap Peter, Stadtkreis-Commissar, Böddinghaus Ed., Stadtkreismeister, Schatzmeister.

Ehren-Mitglieder:

Abers Alfred, Commerzienrath <i>R.</i>	Plingner Otto, Lieutenant a. D. u. Bureauvorsteher.
Bechem Herm., Prem.-Lieutenant a. D.,	Reich F. H., Stadtsecretair. <i>I.</i>
Boeddinghaus Wilh., Kaufmann.	Schacht L., Dr., Realschul-Director.
Boeddinghaus Friedrich, Kaufmann,	Schäfer Friedr. Otto, Lieutenant. <i>I.</i>
Lieutenant a. D.	Schornstein Rich., Director der städt.
Gahne, Pol.-Inspector. <i>I.</i>	höheren Töchterschule und Lehre-
Hilberkus J., Hauptlehrer a. D., <i>R.</i>	rinnen-Bildungs-Anstalt. <i>R.</i>
Kessels, Adv.-Anwalt, Hauptm. <i>R.</i>	Simons C. Alex., Prem.-Lieut. a. D. <i>I.</i>
Petry Alb., Dr., Lieutenant a. D.	Weyerbusch Karl, Kaufmann.
und Gymnasial-Oberlehrer.	Weyerbusch Emil, Lieutenant. <i>R.</i>
Plagshoff Gust., Beigeordneter.	

C. Privat-Institute.

Elberfeld-Barmer-Seiden-Trocknungs-Actien-Gesellschaft.

Gesellige Seiden-Trocknungs-Anstalt. — (Casinogartenstraße Nr. 14.)

Verwaltungsrath:

Mitglieder:	Stellvertreter:
Schennis Fr., Präsident,	Strücker F. W., Vice-Präs.
Gebhard G., Consul, in Elberfeld.	Frowein Louis jun. in Elberfeld.
Medel Hermann,	Ostermann Ewald,
Bredt Victor, in	Greiff J. W., in
Spannagel Karl, Barmen.	Waller Rob., Barmen.
Stegelman Ferd., technischer Director.	

Waterländische Feuer-Versicherungs-Actien-Gesellschaft.

(Königsstraße Nr. 24.)

Direction:

Röhler Adrian. de Weerth Aug. sen. Simons Moritz, Commerzienrath.
Peill Gustav. Simons Walter. Groneweg August, Director und General-Bevollmächtigter. Springorum Wilh., Subdirector u. Stellvertreter des letzteren.

Waterländische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft.

(Königstr. Nr. 24.)

Direction:

Röhler Adrian. de Weerth Aug. sen. Wolff Feldhoff Gust. Goldenberg Karl in Barmen. Simons Moritz, Commerzienrath. Groneweg Aug., General-Bevollmächtigter. Plingner Otto, Stellvertreter des letzteren.

Vaterländische Transport-Versicherungs-Actien-Gesellschaft.

Vorstand: de Weerth A. jun., Fromein A., Groneweg A., Simons Louis, und von Gynern Ernst (Barmen).

Vollziehender Director: L. F. Köhler.

Vaterländische Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft.

(Alexanderstraße Nr. 21.)

Aufsichtsrath:

de Weerth Aug. jun., in Elberfeld, Vorsitzender.	Consul Gebhard G., in Elberfeld.
Heegmann Heint., in Barmen, stellv. Vorsitzender.	Graf Sanitätsrath Dr. med., in Elberfeld.
Eisenlohr Heint., in Barmen.	Groneweg Aug., in Elberfeld.
Ernst, Franz in Elberfeld.	Hasenclever Walter, in Remscheid.
	Simons Walter, in Elberfeld.

Director: Dr. Zillmer August. — Stellvertreter: Ernst, Franz.
Gesellschaftsarzt: Sanitätsrath Dr. med. Ed. Graf.

Bergisch-Märkische Bank in Elberfeld.

(Mäuerchenstraße Nr. 14.)

Verwaltungsrath:

Vorsitzer: Consul Gustav Gebhard.

Mitglieder:

Meckel Hermann,
Neuhaus Ditto,
Schennis Friedrich,
Commerzienrath u. Handels-
ger.-Präs. H. C. Schniewind,
de Weerth Aug. jun.,
Weyermann Rudolf,

in
Elber-
feld.

Mitglieder:

Blank Emil, } in
von Gynern Friedr. jun., } Barmen.
Colsmann Wilhelm, in Langenberg.

Direction:

Aug. de Weerth jun. (aus dem Verwaltungsrath delegirt.) — Gust. Hued.
George Marx.

Elberfelder Bankverein eingetr. Genossenschaft.

(Comptoir: Wilhelmsstraße 14. Depositen-Gelder — Spar-Einlagen —
werden sowohl von Mitgliedern als Nichtmitgliedern in Beträgen von
10 Thln. = 30 Mk. u. darüber angenommen u. mit 4⁰/₀ jährlich verzinst.)

Aufsichtsrath:

Kost Johannes, Vorsitzender. Haupt Herm., stellv. Vorsitzender.
Wachs Friedr., Protokollführer. Verbner Christ., stellv. Protokollführer.

Beisitzer:

Duclos Heint. Peiniger Ed. Rohs Peter. Stindt Gust. Weyerbusch Aug.

Vorstand:

Kaufmann B., Windrath W., Hoefler Adolf.

Elberfelder Gewerbebank eingetr. Genossenschaft.

(Comptoir: Kipdorf Nr. 39.)

Vorstand: Albach Georg, Buchsfeld Herm., Dieck J., Schmitz C. A.

Elberfelder Consum- und Spar-Verein eingetr. Gen.

(Comptoir: Haarhausstr. Nr. 9.)

Der Verwaltungsrath besteht aus 18 Personen und theilt sich in verschiedene Commissionen, welche den Vorstand in der Controle unterstützen.
Es bestehen 13 Verkaufslocale und zwar:Bachstraße Nr. 47, Berlinerstr. Nr. 124, Böckel Nr. 7, Gesenbergstr. Nr. 9.
Gesundheitsstr. Nr. 80, Hahnerberg Nr. 7, Hochstr. Nr. 66, Louisenstr. Nr. 96,
Neustr. Nr. 8, Neunteicherstr. Nr. 45, Nordstr. Nr. 47,
Simonsstr. Nr. 10 und in Sonnborn.
Cassirer A. Senger. — Buchhalter C. H. Röttemann.**Spar- und Consum-Gesellschaft eingetr. Genossenschaft.**

(Comptoir: Hochstraße Nr. 84 a.)

Filiale der Gesellschaft:

Röhlnerstraße Nr. 53, Hoffkamperstr. 11, Friedrich- u. Wilhelmstr.-Ecke Nr. 23,
Brunnenstraße.

Vorstand:

W. Bohnenkamp, Damenkleidmacher, Kl. Klogbahn, Karl Funke, Maurermeister, Hombüchel, Karl Blojen, Posamentier, Langestraße.

(Nach der im Amtsblatte der Königl. Regierung zu Düsseldorf pro 1874 Seite 396 enthaltenen Verordnung des Herrn Reichskanzlers vom 11. Juli 1873 hat der Bundesrath beschlossen, die in der Bekanntmachung zur Ausführung des Gesetzes, betreffend die Wechselstempelsteuer, vom 23. Juni 1871 (Reichs-Gesetz-Blatt S. 267), unter II zu §. 13 Nr. 2 des Gesetzes enthaltenen Vorschriften durch folgende Bestimmungen zu ersetzen:

In Bezug auf die Art und Weise der Verwendung der Bundesstempelmarken zu Wechseln und den dem Wechselstempel unterworfenen Anweisungen u. s. w. (§. 24 des Gesetzes) sind nachfolgende Vorschriften zu beobachten:

1. Die den erforderlichen Steuerbetrag darstellenden Marken sind auf der Rückseite der Urkunde, und zwar, wenn die Rückseite noch unbeschrieben ist, am oberen Rande derselben, anderenfalls unmittelbar unter dem letzten Vermerke (Indossament u. s. w.), der sich auf der Rückseite befindet, auf einer leeren Stelle dergestalt anzukleben, daß oberhalb der Marke kein zur Niederschreibung eines Vermerkes (Indossaments, Blanko-Indossaments u. s. w.), hinreichender Raum übrig bleibt.

Der inländische Inhaber, welcher die Marke aufklebt, hat sein Indossament oder seinen sonstigen Vermerk unterhalb derselben niederzuschreiben.

2. In jeder einzelnen der aufgeklebten Marken müssen mindestens die Anfangsbuchstaben des Namens, beziehungsweise der Firma Desjenigen, der die Marke verwendet, und das Datum der Verwendung (in arabischen Ziffern), mittelst deutlicher Schriftzeichen (Buchstaben und Ziffern), ohne jede Majur, Durchstreichung oder Ueberschrift niedergeschrieben sein (z. B. 7./1. 70, statt: 7. Januar 1870, G. F. M. statt: Ernst Friedrich Moldenhauer, oder N. B. B. statt: Norddeutsche Vereinsbank.)

Es ist jedoch auch zulässig, den Cassationsvermerk ganz oder einzelne Theile desselben (z. B. die Bezeichnung der Firma) durch schwarzen oder farbigen Stempelabdruck herzustellen.

Euthält der Kassationsvermerk mehr als nach dem Vorstehenden erforderlich ist (z. B. den ausgeschriebenen Namen statt der Anfangsbuchstaben, das Datum in Buchstaben statt in Ziffern u. s. w.), so ist derselbe dennoch gültig, wenn nur die vorgeschriebenen Stücke (Anfangsbuchstaben des Namens, beziehungsweise der Firma und Datum) auf der Marke sich befinden.

Jede Durchkreuzung der Marke, auch wenn sie die Schriftzeichen nicht berührt, ist unstatthaft, ebenso die Bezeichnung der Monate September, October, November und December durch 7ber, 8ber, 9ber und 10ber.

3. Bei Ausstellung des Wechsels auf einem gestempelten Blanket kann der an dem vollen gesetzlichen Betrage der Steuer etwa noch fehlende Theil durch vorgeschriebenem Stempelmarken ergänzt werden.

Stempelmarken, welche nicht in der vorgeschriebenen Weise verwendet worden sind, werden als nicht verwendet angesehen (§. 14 des Gesetzes).

Société anonyme des tramways de Barmen-Elberfeld (mit Sitz in Brüssel).

Betriebs-Büreau: Pferdebahnhof Westende.

Mende Gustav, Kgl. Major der Artillerie a. D., Betriebsdirector.
Kahrweg Ewald, Kassirer.

Bereine zur Verbreitung gemeinnütziger Bildung:

- | | |
|------------------------------------|---------------------------------|
| 1. Wissenschaftlicher Verein. | 3. Bergischer Geschichtsverein. |
| 2. Naturwissenschaftlicher Verein. | 4. Allgemeiner Bildungsverein. |

Zeitschriften, welche in Elberfeld erscheinen:

- | | |
|---|---|
| 1. Elberfelder Zeitung. | 6. Wupperthaler Volksblätter für Katholiken. |
| 2. Landwirtschaftliches Centralblatt für das Bergische Land. | 7. Der Kinder-Vote des Erziehungsvereins. |
| 3. Täglicher Anzeiger für Berg und Mark. | 8. Der Säemann. |
| 4. Kirchlicher Anzeiger für die ev.-luth. Gemeinde Elberfeld. | 9. Botschafter des Heils in Christo. |
| 5. Reformirtes Wochenblatt. | 10. Mittheilungen der evangelischen Gesellschaft für Deutschland. |